

demum iudicium episcoporum ad primates esse referendum, si ad eorum audientiam fuerit appellatum¹.

In dieser verkümmerten Befugnis, welche also nur dem Primas verstattete, die Berufung der in seinem Gebiete sesshaften Bischöfe anzunehmen, ward der Theilprimat der Lyoner Kirche von Paschal II.² und Calixt II.³ bestätigt⁴.

Nicht als Theilprimat, sondern als Theilvicariate sind die rein persönlichen Machtvollkommenheiten des Erzbischofs Bernhard von Toledo, soweit er für Gallien in Betracht kommt⁵, und des Bischofs Girard von Angoulême⁶ zu bezeichnen. Denn wenn auch Urban II. den Erzbischof Berengar von Tarragona an die ihm bei seiner Erhebung auferlegte Bedingung erinnert: 'ut tam tu quam universi provinciae Tarraconensis episcopi Toletano tamquam primati debeatis esse subiecti', so folgt doch bald die Begründung: 'quia ei nostrae sollicitudinis vices in Hispania universa et in Narbonensi provincia ministrandas iniunximus'⁷, und derselbe Papst stellt denselben Erzbischof Bernhard von Toledo in einem andern Schreiben der Geistlichkeit in Spanien und der Provinz Narbonne als den Vertreter des apostolischen Stuhles vor⁸. Was die Befugnis des Bischofs von Angoulême betrifft, so verkündet Paschal II. den Geistlichen und Fürsten 'per Bituricensem, Burdegalensem, Auscitanam, Turonensem⁹ atque Britannicam provincias': 'vices nostras fratri carissimo Girardo Engolismensi episcopo commisimus'; in die Rechte des Vicars wird dabei ausdrücklich die Vollmacht beschlossen, die Bischöfe des ihm unterstellten Gebietes zu Synoden zu berufen¹⁰, und diese

1) Mansi XXI, 78. 79. 2) J.-L. 6510: 1116 März 14. 3) J.-L. 6888: 1121 Januar 5. 4) Ueber die Ansprüche der Erzbischöfe von Bourges in früheren Jahrhunderten urtheilt Hinschius (I, 597) mit Recht: 'Es wird sich zur Zeit Nicolaus I. wahrscheinlich nur um einen Versuch der Erzbischöfe, auf Grund der politischen Bedeutung der Stadt ihrer Kirche auch eine höhere kirchliche Stellung zu verschaffen, gehandelt haben'. Die Zeit, in welcher der Titel 'primas Aquitaniae' der Wirklichkeit entsprach, ist in dieser Abhandlung nicht mehr beachtet worden. 5) Vgl. Hinschius I, 600. 601. 6) Vgl. Hinschius I, 510. 7) J.-L. 5465: 1092 April 25. 8) J.-L. 5643: 1096 April 25. Als Urban den zum Erzbischof von Narbonne beförderten Bischof Bertrand von Nîmes in seiner neuen Würde bestätigte (J.-L. 5688: 1097 November 6), sprach er ihm zugleich eine Primatialgewalt in der zweiten Narbonner Provinz, deren Vorort Aix ist, zu (J.-L. 5689. 5690); aber dieser Versuch, einen neuen Theilprimat zu begründen, scheint an dem Widerstande des Erzbischofs von Aix zunichte geworden zu sein; vgl. Hinschius I, 600. 601. 9) Die Provinz Tours hat also zur Zeit Paschals II. und Calixts II. den Erzbischof von Lyon zum Primas, dagegen den Bischof von Angoulême zum Vicar. 10) 'Nec sollicitudinem, fratres carissimi, pigeat, cum necessitas ecclesiasticae utilitatis exegerit, synodales cum eo celebrare conventus, quos nimirum convocandi nos ei vice nostra potestatem indulsimus' (J.-L. 6262: 1110 April 14).